

## Aktuelle Kooperationspartner (alphabetisch)

- **Dr. med. Christina Bayer**  
**Medizinische Klinik II, RoMed Klinikum Rosenheim**  
Pettenkofenstr. 10 • 83022 Rosenheim  
Tel 0 80 31 - 365 61 68
- **Dr. med. Thomas Endres**  
**Leiter des Fuß- und Sprunggelenkzentrums,  
RoMed Kliniken**  
Harrasser Str. 55 • 83209 Prien am Chiemsee  
Tel 0 80 51 - 600 20 10  
Pettenkofenstr. 10 • 83022 Rosenheim  
Tel 0 80 31 - 365 63 67
- **Priv.-Doz. Dr. med. Michael Hummel**  
**Diabetologische Schwerpunktpraxis**  
Max-Josefs-Platz 21 • 83022 Rosenheim  
Tel 0 80 31 - 23 23 80
- **Gisela Schwinghammer**  
**Podologin**  
Felden 1 • 83233 Bernau am Chiemsee  
Tel 0 80 51 - 82 09
- **Dr. med. Stefan Söllner**  
**Plastische Chirurgie**  
Harrasserstr. 55 • 83209 Prien am Chiemsee  
Tel 0 80 51 - 54 11
- **Prof. Dr. med. Gunnar Tepe**  
**Institut für Diagnostische und Interventionelle Radio-  
logie, RoMed Klinikum Rosenheim**  
Pettenkofenstr. 10 • 83022 Rosenheim  
Tel 0 80 31 - 365 35 51
- **Dr. med. Ursula Thomas-Cuntz**  
**Hausärztliche Gemeinschaftspraxis**  
Chiemseeestr. 5 • 83093 Bad Endorf  
Tel 0 80 53 - 794 77 11, 0 80 51 - 967 95 04
- **Dirk Voggenauer**  
**Orthopädienschuhtechnik**  
Seestr. 11 • 83209 Prien am Chiemsee  
Tel 0 80 51 - 12 18

Herausgeber: RoMed Klinik Prien am Chiemsee, Harrasser Str. 61-63, 83209 Prien am Chiemsee, [www.romed-kliniken.de](http://www.romed-kliniken.de); Stand 03/2014

# Fußnetz Prien am Chiemsee

Informationen für Patienten und Angehörige



## Liebe Patientin, lieber Patient,

---

das diabetische Fußsyndrom stellt eine schwerwiegende Komplikation des Diabetes mellitus dar. Häufig kommt es in Folge von Gefäßverengungen und Nervenschäden zu nicht heilenden Geschwüren der Haut und schwerwiegenden Deformitäten der Knochen. Leider ist nicht selten trotz intensiver therapeutischer Bemühungen eine Amputationen der betroffenen Extremität notwendig.

Zur effektiven Therapie des diabetischen Fußsyndroms ist eine interdisziplinäre Therapie der Patienten unter Einbeziehung des ambulanten und stationären Bereichs dringend erforderlich. International haben sich zur besseren Koordination einer solchen interdisziplinären Behandlung von Patienten mit diabetischen Fußsyndrom Fußnetzwerke gebildet. Vor diesem Hintergrund wurde das Fußnetz Prien gegründet. Ziel dieses Netzwerkes ist eine Koordination der verschiedenen Fachbereiche, die zur optimalen Diagnose und Therapie des diabetischen Fußes erforderlich sind.

Schon jetzt stellen die diabetischen Schwerpunktpraxen eine Versorgung der Patienten mit einem Diabetes mellitus im ambulanten Bereich auf höchstem Niveau sicher. Im stationären Bereich hat sich an den RoMed Kliniken sowohl im chirurgischen wie auch im internistischen Bereich eine Spezialisierung ergeben, die ideal geeignet ist, eine interdisziplinäre Versorgung des diabetischen Fußes sicher zu stellen. Insbesondere die Kombinationen aus Fußchirurgie, minimal invasiver radiologischer Gefäßintervention, Gefäßchirurgie, plastischer Chirurgie und retrograd venö-

ser Perfusion (RVP) des diabetischen Fußes stellen eine einmalige Konstellation zur optimalen Therapie des diabetischen Fußsyndroms dar.

Mit der Gründung des Fußnetzes Prien verbindet sich unsere gemeinsame Hoffnung, die uns anvertrauten Patienten mit diabetischen Fußsyndrom auf hohem Niveau zu behandeln und schwerwiegende Komplikationen, insbesondere aber eine Amputation, vermeiden zu können.

*Ihr*  
*Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, PhD, AGAF*

Für Sie im Sekretariat:

**Michaela Fischer**

Harrasser Str. 61 - 63  
83209 Prien

Tel: 08051/ 600 - 9009

Fax: 08051/ 600 - 9010

michaela.fischer@ro-med.de

[www.romed-kliniken.de](http://www.romed-kliniken.de)

